

## **Newsletter Bauzentrum München Nr. 5/2015** **Mittwoch, 13. Mai 2015**

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0  
Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Newsletter vom Bauzentrum München** informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltun-  
gs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausge-  
wählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem  
Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Alternativ können Sie sich auch online selbst vom Newsletter an- oder abmelden:  
[www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter](http://www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter)

Unseren **Veranstaltungskalender** mit den wichtigsten Veranstaltungen des Bauzentrum Mün-  
chen und der Möglichkeit Kalender-Dateien (ICS-Format) für den Eintrag in elektronische Ka-  
lender herunterzuladen, finden Sie hier: [www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender](http://www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender)

---

### **Der Inhalt dieses Newsletters:**

#### **A. Allgemeine Hinweise:**

- (1) Umfrage vom Bauzentrum München zu Dämmstandard in München
- (2) Neuauflage der Broschüre „Daheim wohnen bleiben!“
- (3) EcoTopTen „Elektrofahrräder“
- (4) Falsches Datum in gedruckter Seminarbroschüre (Wiederholter Hinweis)

### **B. Sonderveranstaltungen von und mit dem Bauzentrum München:**

- (1) Sonderausstellung im Bauzentrum München (8. bis 19. Juni)  
**München – Partner weltweit**
- (2) Bauzentrum München: Infostand (10. bis 12. Juni)  
**Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ auf der Messe Intersolar Europe**

### **C. Fachforen vom Bauzentrum München**

- (1) Fachforum (20. Mai)  
**Thermische Solaranlagen**
- (2) Messeforum Intersolar Europe (12. Juni)  
**Solarbetreiber\_innen - eine starke Gemeinschaft**

### **D. Seminare vom Bauzentrum München**

- (1) Kompaktseminar K11/15 (19. Mai; wiederholter Hinweis)  
**Unterstützende Baubegleitung und energetische Fachplanung**
- (2) Kompaktseminar K13/15 (20. Mai; wiederholter Hinweis)  
**Heizungsregelung: Montage und Einregulierung**
- (3) Lehrgang L01/15 (11. Juni)  
**Grundlagen: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen**
- (4) Lehrgang L02/15 (12. Juni)  
**Projekt-Workshop: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen**
- (5) Seminar Baurecht after work R08/15 (18. Juni)  
**Die neue EnEV 2014: Änderungen aus juristischer und technischer Sicht**
- (6) Seminar Baurecht after work R09/15 (25. Juni)  
**Solar-Anlagen auf und an Gebäuden: Gewährleistung und Garantie**
- (7) Kompaktseminar K14/15 (26. Juni)  
**Altbausanierung im Alltag**
- (8) Seminar Baurecht after work R10/15 (8. Juli)  
**Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe**

### **E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:**

- (1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (8. Juni)  
**Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung**
- (2) Infoabend Mieterverein München e.V. (9. Juni)  
**Schönheitsreparaturen im Licht der neueren BGH-Rechtsprechung**
- (3) Infoabend (10. Juni)  
**Lüftungssysteme im 21. Jahrhundert**
- (4) Infoabend (11. Juni)  
**Licht und Lichtsteuerung - effizient und intelligent mit LED**
- (5) Infoabend (15. Juni)  
**Gemeinschaftlich ein Passivhaus bauen**
- (6) Infoabend (16. Juni)  
**Strom sparen mit Komfort**
- (7) Vortrag im ökologischen Bildungszentrum München (17. Juni)  
**Beim Renovieren auf das gesunde Wohnklima achten**
- (8) Infoabend der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (18. Juni)  
**Fortschritte bei Gas- und Öl-Brennwertheizungen**

- (9) Infoabend (23. Juni)  
**Legionellen im Trinkwasser: Was muss in der Hausinstallation beachtet werden?**
- (10) Infoabend (24. Juni)  
**Das "Private Bieterverfahren" -  
ein junger, aber erfolgreicher Weg zum Immobilienverkauf**
- (11) Infoabend (25. Juni)  
**Immobilien Kaufen - Tipps von der Expertin**
- (12) Führung Urbanes Wohnen e.V. (29. Juni)  
**Stadtteilspaziergang ehemalige Funkkaserne Domagkstrasse**
- (13) Infoabend (30. Juni)  
**Moderner Holzbau – energieeffizient und ökologisch**

#### **F. Sonstige Veranstaltungshinweise:**

- (1) Jahrestagung der BAG Wohnungsanpassung e.V. (25. und 26 Juni)  
**Stadt, Land, Wohnberatung – alles im Fluss!**
- (2) Zertifizierte Fortbildung (Dezember 2015 bis Juli 2016)  
**Wohnberater\_in für ältere und behinderte Menschen**

#### **G. Downloads:**

- (1) [Vortragsunterlagen Morgenforum „Das neue Mess- und Eichgesetz“ \(28. April\)](#)
- (2) [Vortragsunterlagen „9. Fachgespräch der Münchner Wohnungswirtschaft“ \(30. April\)](#)
- (3) [Vortragsunterlagen Morgenforum „Optimierung von Warmwasser-Systemen“ \(12. Mai\)](#)

---

## **A. Allgemeine Hinweise**

---

- (1) **Umfrage vom Bauzentrum München zu Dämmstandard in München**

### **Umfrage-Formular „Dämmstandard in München (pdf)**

#### **Ihre Einschätzung ist uns wichtig!**

Gerne würde das Bauzentrum München ihre Wertung zu einem optimierten Dämm-Standard bei Wohngebäuden mit in die Diskussionen innerhalb der Stadtverwaltung einfließen lassen. Auch Aspekte wie die Herstellungs-Kosten, Brand- und Schallschutz, Dauerhaftigkeit, Instandhaltungs-Bedarf und die Entsorgung am Ende der Nutzungszeit sollen dabei berücksichtigt werden.

Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig und anonym.  
Wir bitten Sie den ausgefüllten Fragebogen bis 21. Mai 2015 entweder im Bauzentrum München abzugeben oder als pdf-Datei per E-Mail ([bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)) bzw. per Fax (089) 54 63 66 - 25 zuzusenden.

Sie können diesen Fragebogen gerne auch an weitere Interessierte Fachleute, Hausbesitzer\_innen oder Mieter\_innen weiterleiten.

---

## (2) **Neuaufgabe der Broschüre „Daheim wohnen bleiben!“**

In den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben, ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Nicht selten ist jedoch die eigene Wohnung oder das eigene Haus nicht entsprechend ausgestattet und birgt Hindernisse und Gefahrenquellen.

Der Verein Stadtteilarbeit bietet mit der Broschüre „Daheim wohnen bleiben!“ eine Vielfalt von Informationen und gibt wertvolle Tipps zur Wohnungsanpassung für altersgerechtes Wohnen. Der 60-seitige Wegweiser zeigt Möglichkeiten auf und eine Checkliste hilft bei der Klärung der wichtigsten Fragen. Umfangreiche Informationen zu den Themen Alltagshilfen, besseres Wohnen durch Technik, Wohnungsanpassung und Demenzerkrankung, sowie die Förderung durch Kostenträger runden das Informationsheft ab.

Die nun erschienene 2. Auflage kann gegen eine Schutzgebühr von 4,50 Euro im Einzelbezug beim Verein Stadtteilarbeit, Aachener Straße 9, 80804 München, Tel.: 089/35 70 43-0, E-Mail: [be-wohnen@vereinstadtteilarbeit.de](mailto:be-wohnen@vereinstadtteilarbeit.de) bestellt werden.

---

## (3) **EcoTopTen „Elektrofahrräder“**

Von EcoTopTen ausgezeichnete Elektrofahrräder sind ökologische Spitzenprodukte: Durch ihre möglichst häufige Nutzung können wesentlich umweltbelastendere Mobilitätsformen wie zum Beispiel Autofahren vermieden werden. Darüber hinaus müssen sie verschiedene Ausstattungsmerkmale aufweisen, die zu einer dauerhaft zuverlässigen Funktion, hoher Sicherheit und einer einfachen Bedienung führen sollen. Alle Räder erfüllen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung und sind mit einem hochwertigen Li-Ionen-Akku ausgestattet. EcoTopTen präsentiert Elektrofahrräder, die für den Einsatz in der Stadt und für Radtouren in der Ebene oder in leicht hügeligem Gelände vorgesehen sind. Sie eignen sich für alltägliche Strecken wie dem Weg zur Arbeit, der Kindermitnahme und/oder Einkaufsfahrten, aber auch für Radtouren am Wochenende oder im Urlaub.

### **[Link EcoTopTen „Elektrofahrräder“](#)**

EcoTopTen ist eine Internetplattform des Öko-Instituts, auf der Verbraucher\_innen und Beschaffer\_innen Empfehlungen für ökologische Spitzenprodukte in den zehn Produktclustern Beleuchtung, Wärme, Strom, große Haushaltsgeräte, kleine Haushaltsgeräte, Fernseher, Computer/Büro, Mobilität, Lebensmittel und Textilien finden.

Für 23 Produktgruppen werden aktuelle Bestproduktlisten bereitgestellt, die auf anspruchsvollen Mindestkriterien basieren. In den Bestproduktlisten sind kompakt die wesentlichen Produktparameter der gelisteten Modelle (z.B. Modellname, Hersteller, Größe, Maße), ihre ökologischen Parameter (z.B. Stromverbrauch, Wasserverbrauch, CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Herstellung und Nutzung), ihre Kosten (z.B. Kaufpreis, Stromkosten) sowie die Ergebnisse von Qualitätstests (soweit vorhanden) dargestellt. Zum Vergleich werden typische Produkte vorgestellt, die die EcoTopTen-Kriterien nicht erfüllen. Damit können EcoTopTen-Bestproduktlisten die Kaufentscheidung für rundum gute Produkte erleichtern.

Darüber hinaus werden auf [www.ecotopten.de](http://www.ecotopten.de) für zahlreiche weitere Produktgruppen Empfehlungen zum Kauf und zur umweltfreundlichen Anwendung gegeben. In den Produkt-clustern Lebensmittel und Textilien unterstützt eine Labelübersicht und -bewertung nachhaltige Kaufentscheidungen, jahreszeitspezifische Rezepte runden das Angebot ab.

---

(4) **Falsches Datum in gedruckter Seminarbroschüre** (Wiederholter Hinweis)

Leider hat sich in unsere Broschüre „Seminare 2015“ ein falsches Datum eingeschlichen: Das Praxisseminar **P06/15 „ Fachgerechte Abdichtung von Fensterblechen verhindert Feuchteschäden“** findet statt am **Donnerstag, 15. Oktober 2015, 14-17 Uhr** (nicht am 27.10.) Wir bitten für dieses Versehen um Entschuldigung.

[Korrigierte Version der Seminar-Broschüre \(pdf\)](#)

---

## **B. Sonderveranstaltungen von und mit dem Bauzentrum München:**

---

(1) **Sonderausstellung im Bauzentrum München**

**München – Partner weltweit**

Die kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Landeshauptstadt München

Termin: **8. bis 19. Juni 2015, 9 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, Foyer 3.OG

Veranstalter: **Landeshauptstadt München, Stelle für internationale Angelegenheiten**  
[www.muenchen.de/internationales](http://www.muenchen.de/internationales)

### **Eintritt frei!**

Entwicklungshilfe – wie es früher hieß –war bis vor einigen Jahren eine ausschließliche Aufgabe der Bundesregierung und der Bundesländer. Im Laufe der letzten Jahre hat sich jedoch herausgestellt, dass kommunales Know-how für die Entwicklungszusammenarbeit von ganz besonderer Bedeutung ist.

Mehr als 50 % der Weltbevölkerung leben inzwischen in Ballungszentren, was zu Entwicklungsproblemen wie Umweltverschmutzung, Wasserknappheit oder Armut innerhalb der urbanen Räume führen kann. Diese lassen sich ohne das Expertenwissen der Kommunen kaum lösen. Deshalb wird das wachsende internationale Engagement der Kommunen mittlerweile sowohl von Seiten der Vereinten Nationen (UN) und der Europäischen Union (EU), als auch durch die Bundes- und Landesregierungen begrüßt und unterstützt. Und weil Entwicklung nicht von oben verordnet werden kann, wird sie am besten dort umgesetzt, wo sich Politik und Bürger am nächsten sind: in den Städten und Gemeinden.

Aus diesen Gründen kooperiert die Landeshauptstadt München international mit

Kommunalverwaltungen, Nichtregierungsorganisationen und mit der Zivilgesellschaft, um Entwicklungschancen zu verbessern und globale Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Diese Ausstellung ermöglicht Ihnen einen Überblick über das entwicklungspolitische Engagement der Münchner Stadtverwaltung. Beispielhaft sind hier die Projekte im Rahmen der Städtepartnerschaften mit Harare und mit Kiew oder die Projektpartnerschaft mit Kapstadt und dem Volk der Asháninka im peruanischen Regenwald zu nennen.

[Broschüre zur Ausstellung „München – Partner weltweit“ \(pdf\)](#)  
[www.muenchen-international.de](http://www.muenchen-international.de)

---

**(2) Bauzentrum München: Infopoint**  
**Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ auf der Messe Intersolar Europe**

Termin: **10. bis 12. Juni 2015**  
**Mi+Do: 9 bis 18 Uhr, Fr: 9 bis 17 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Messe Intersolar Europe, Messegelände, Halle A3, Stand 190**

Veranstalter: [Bayern Innovativ](#)

Messe-Eintritt: **ab 20 Euro**

[www.bayern-innovativ.de/intersolar2015](http://www.bayern-innovativ.de/intersolar2015)

Der Bayerische Gemeinschaftsstand präsentiert die Aktivitäten der Bayern Innovativ GmbH auf den Gebieten: Forschung – Technologie – Innovation Ein wesentliches Instrument für den praxisnahen Informations- und Wissenstransfer sowie für die Gewinnung von Kunden sind Begegnungen auf internationalen Fachmessen. Die seit 1998 von der Bayern Innovativ GmbH konzipierten, überaus erfolgreichen Gemeinschaftsstände bieten hierbei eine hervorragende-Plattform, um den Technologietransfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu intensivieren, Marktpräsenz zu zeigen sowie Kooperationspartner und Kunden zu finden. Die Förderung und vielfache Unterstützung der Gemeinschaftsstände durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie gewährleistet den Ausstellern einen attraktiven und kostengünstigen Messeauftritt.

**Gemeinsam auftreten**

Unter diesem Motto begleitet die Bayern Innovativ GmbH 18 bayerische Aussteller aus Wirtschaft und Wissenschaft - darunter auch das Bauzentrum München - auf der Intersolar 2015. Der Gemeinschaftsstand gibt jedem Aussteller die Möglichkeit, seine Kompetenz individuell unter der bekannten Dachmarke Bayern Innovativ darzustellen. Die Aussteller repräsentieren dabei einen innovativen Querschnitt durch die bayerische Unternehmens- und Forschungslandschaft.

---

## C. Fachforen vom Bauzentrum München

---

[Link zum Veranstaltungskalender "Fachforen" vom Bauzentrum München](#)

---

### (1) **Morgenforum**

#### **Thermische Solarenergie:**

- Innovative Lösungen
- Potenziale und Ausblick

Termin: **Mittwoch, 20. Mai 2015, 9.00 bis 13.10 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche  
Leitung: **Cigdem Sanalmis**

### **Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!**

Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wenn Sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, ist ihre Teilnahme registriert.

Fax: **089 / 54 63 66 - 25**  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Die thermische Nutzung der Solarenergie hat erhebliche Potenziale - auch im städtischen Umfeld Münchens. Innovative Produkte helfen, diese Potenziale leichter und effizienter auszuschöpfen. Dieses Fachforum bietet einen Einblick in absehbare und künftige Entwicklungen. Neue Verfahren und Produkte mit höherer Systemeffizienz verbessern das Kosten-Nutzen-Verhältnis der Solarthermie. Die Neuauflage der [Solar-Potenzialkarte](#) des Referats für Gesundheit und Umwelt im Internet gibt - in Kombination mit dem Beratungsangebot im Bauzentrum München - hierfür zusätzliche Hilfestellungen.

### **Programm:**

- 8.45 Begrüßungskaffee
- 9:00 Begrüßung  
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 9:05 **Die neue Solar-Potenzialkarte für München**  
Markus Spring, Referat für Gesundheit und Umwelt der LH München

- 9:20     **Solarthermie - Ein Schlüssel zur Wärmewende?**  
Potentiale im Gebäudebestand  
Dr.-Ing. Roger Corradini, Dipl.-Phys., Projekt-Manager,  
Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V., München
- 10:00     Produktinfo:  
**Umweltfreundliche und temperaturstabile Solarflüssigkeiten**  
Ronald Klukas, Aqua Concept GmbH, Gräfelfing bei München
- 10:15     Produktinfo:  
**Innovativer Schichtspeicher**  
Martin Sandler, Dipl.-Ing. (FH), Energie für Gebäude KG, Kaufbeuren
- 10:30     **Forschungsprojekt "MultiKomp-I"**  
Entwicklung und Test von zwei Prototypen fassadenintegrierter solarthermischer Anlagen  
Sven Stark, Dipl.-Ing., Institut für Thermodynamik und Wärmetechnik (ITW),  
Universität Stuttgart
- 11:00     Pause
- 11:30     Produktinfo:  
**Das nahezu unsichtbare Solarsystem**  
Frank Engelmann, Dachziegelwerke Nelskamp GmbH, Schermbeck
- 11:45     Produktinfo:  
**Innovative thermische Systeme**  
Michael Forstner, Viessmann Deutschland GmbH, Verkaufsniederlassung München
- 12:00     **Aktuelle und zukünftige Forschungsfelder in der Solarthermie**  
Dr.-Ing. Michael Klärner, Institut für neue Energie-Systeme (InES),  
Technische Hochschule Ingolstadt
- 12:40     Produktinfo:  
**Baustoff Lehm und PCM-Latentwärmespeicher**  
Peter Gmeiner, lehmorange Emma Gmeiner, Altenstadt a.d. WN
- 12:55     Produktinfo:  
**Hocheffizienzpumpen in der Solarthermie**  
Ralph Thiele, WILO SE, Dortmund
- 13.10     Ende der Veranstaltung

---

(2) **Messeforum Intersolar Europe**  
**Solarbetreiber\_innen - eine starke Gemeinschaft**  
Praxistipps für Photovoltaik-Nutzer\_innen

Termin:     **Freitag, 12. Juni 2015, 10 bis 13 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)



Ort: [ICM - Internationales Congress Center München](#)  
Messegelände München, Erdgeschoss - Saal 4

Veranstalter: [Deutscher Solarbetreiber-Club e.V. \(DSC\)](#)  
in Kooperation mit dem **Bauzentrum München** und der [Intersolar Europe](#)

**Der Besuch des Messeforums ist kostenfrei.**

**Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich.**

**Bei Registrierung bis 29.5.2015 erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzlich einen Gutschein zum kostenfreien Eintritt für die Intersolar Europe.**

**Anmeldung:**

Frau Olga Krakowski  
[krakowski@intersolar.de](mailto:krakowski@intersolar.de)

**[Programm-Flyer \(pdf\)](#)**

Dieser Workshop für Solarbetreiber\_innen gibt wichtige Informationen und nützliche Tipps zu aktuellen Themen.

Missverständnisse und Unklarheiten gibt es immer wieder bei der steuerlichen Behandlung von Eigenverbrauch und Batteriespeichern in Photovoltaikanlagen. Ein weiteres Thema ist, wie oft und in welcher Form Anlagen regelmäßig geprüft werden sollten, damit sie sicher und ertragreich funktionieren und damit der Betreiber\_innen den Anforderungen von Versicherungsschutz und Haftung erfüllt.

In Sachen „Know-how“ werden wechselrichterintegrierte Batteriekonzepte für Neuanlagen den eigenständigen Systemen für Nachrüstung gegenüber gestellt und diskutiert, was für welchen Einsatzbereich besser ist.

Zum Thema „Interessenvertretung“ werden die von der Bundesregierung derzeit geplanten Nachrüstungsanforderungen von Smart-Meter-Messtechnik in Photovoltaikanlagen vorgestellt. Den Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen drohen hier neue technische Vorgaben und höhere Kosten.

Dieser Workshop wird veranstaltet in Kooperation mit dem Deutschen Solarbetreiber-Club e.V. (DSC). Dieser vertritt die Interessen der Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen und unterstützt diese bei praktischen Fragen und Problemen.  
[www.solarbetreiber.de](http://www.solarbetreiber.de)

**Programm:**

Moderation: **Thomas Seltmann**, unabhängiger Photovoltaikexperte  
und DSC-Beirat für Rechts- und Steuerfragen

9:30           Anmeldung

**Teil 1 - Praxistipps:**

- 10:00 **Wie der DSC Solarbetreiberinnen und -betreiber unterstützt**  
Jan Wecke, Deutscher Solarbetreiber-Club e.V. (DSC)
- 10:15 **Aktuelle Steuertipps für Photovoltaik-Betreiber\_innen:  
Eigenverbrauch und Batteriespeicher**  
Thomas Seltmann, unabhängiger Photovoltaikexperte  
und DSC-Beirat für Rechts- und Steuerfragen
- 10:35 **Irrtum „Wartungsfrei“: Warum regelmäßige Anlagenchecks wichtig sind**  
Alexander Eber, Gutachter für Photovoltaikanlagen

**Teil 2 - Know-How:**

- 11:00 **Erfahrungen aus einem Feldtest mit kompakten Photovoltaik-Speichern**  
Thomas Thierschmidt, Product Manager, SMA Solar Technology AG,  
Niestetal
- 11:20 **Vorteile und Praxisprobleme bei Speichersystemen für Photovoltaikanlagen**  
Tjarko Tjaden, Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
- 11:40 **Fragerunde und Diskussion zu Batteriespeichern**

**Teil 3 - Interessenvertretung:**

- 12:00 **Smart Meter: Neue Pflichten für Solarbetreiber\_innen?**  
Holger Schneidewindt, Verbraucherzentrale NRW
- 12:30 **Diskussion zu Smart-Meter-Pflichten - Forderungen an die Politik**

---

**D. Seminare vom Bauzentrum München:**

---

[Link zum Veranstaltungskalender "Seminare" vom Bauzentrum München](#)

[Programm-Broschüre „Seminare 2015“ \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2015 \(pdf\)](#)

---

- (1) **Kompaktseminar K11/15** (wiederholter Hinweis)  
**Unterstützende Baubegleitung und energetische Fachplanung**  
Bausteine für die erfolgreiche Umsetzung von KfW-Effizienzhäusern

Termin: **Dienstag, 19. Mai 2015, 14 bis 17 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **40 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)  
**Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

[Programm-Broschüre Seminare 2015 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2015 \(pdf\)](#)

### **Fortbildungspunkte**

- **Anerkannte Fortbildung (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008**
- **Anerkannte Fortbildung (4 Unterrichtseinheiten) gemäß Anlage 4 des Regelheftes (Fortbildungskatalog) für Eintragung / Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste**

### **Referent**

**Rainer Feldmann**, Bauingenieur und Zimmermann

Seit 2002 externer Sachverständiger der KfW, Mitgründer Ingenieurbüro ENERGIE & HAUS in Darmstadt, Regionaler Partner der dena beim Modellvorhaben „NEH im Bestand“ für die Region Hessen, Ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Wohnen und Umwelt

### **Thema**

Seit Juni 2014 können KfW-Effizienzhausanträge nur noch von in der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes geführten Sachverständigen erstellt werden. Zusätzlich wurden in den technischen Mindestanforderungen von KfW-Effizienzhäusern auch die zu erbringenden Leistungen im Rahmen der energetischen Fachplanung und Baubegleitung festgelegt. Die dort beschriebenen Mindestanforderungen beziehen sich dabei ausschließlich auf die Leistungen der/des Sachverständigen. Im Seminar wird dargestellt, auf welche Besonderheiten bei der KfW-Förderantragstellung zu achten ist und wo mögliche Stolperfallen versteckt sind.

### **Inhalt**

- Erforderliche KfW-Mindestleistungen im Rahmen der energetischen Fachplanung
- Notwendige Schritte und Teilaspekte bei der Baubegleitung von KfW-Effizienzhäusern
- Ansätze zur Erstellung einer nachvollziehbaren Dokumentation einer Effizienzhausreferenz
- Hinweise zum erweiterten Gleichwertigkeitsnachweis und dem KfW-Kurzverfahren bei der Bewertung von Wärmebrücken
- Erläuterungen zu den Fehlerquellen bei einer Effizienzhausbilanzierung

### **Zielgruppe**

Architekt\_innen, Bauingenieur\_innen, Fachplaner\_innen, Sachverständige, Handwerker\_innen, Bauunternehmen, Bauträger\_innen, Bauherr\_innen

---

- (2) **Kompaktseminar K13/15** (wiederholter Hinweis)  
**Heizungsregelung: Montage und Einregulierung**  
- geschuldete Leistungen  
- Technik, Protokolle, Dokumentation

Termin: **Mittwoch, 20. Mai 2015, 14 bis 17 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **40 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)  
**Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

[Programm-Broschüre Seminare 2015 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2015 \(pdf\)](#)

#### **Fortbildungspunkte**

- **Anerkannte Fortbildung (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008**
- **Anerkannte Fortbildung (4 Unterrichtseinheiten) gemäß Anlage 4 des Regelheftes (Fortbildungskatalog) für Eintragung / Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste**

#### **Referent**

**Detlef Malinowsky**, Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik, ausgebildeter Elektroinstallateur  
Schwerpunkte: Abnahmeprüfungen von RLT-Anlagen, Thermographie, Energieberatung, Hydraulischer Abgleich von Heiz-, Kühl- und RLT-Anlagen, Anlagenanalyse, Hygieneprüfungen, Beratung und Optimierung von technischen Anlagen

#### **Thema**

Ein effizienter Heizungsbetrieb ist nur mit einer „intelligenten“ Regelung umzusetzen. Das Seminar zeigt den Unterschied zur Steuerung und erläutert verschiedene Lösungsansätze bis hin zum aktuellen Optimum.

#### **Inhalt**

- Technische Regeln für Ausführung und Dokumentation
- Steuern oder Regeln, was passiert in der Heizungsanlage?
- Heizungskomponenten und ihre Regelungsmöglichkeiten
- Hydraulische Schaltungen von Heizungssystemen, Regelungsstrategien
- Optimale Betriebsweisen
- Regeln mit Monitoring, ohne Controlling keine Effizienz
- Das virtuelle Kraftwerk in Haus, Siedlung und Gemeinde

#### **Zielgruppe**

Architekt\_innen, Bauingenieur\_innen, Fachplaner\_innen, Sachverständige, Handwerker\_innen, Bauträger\_innen, Verwalter\_innen, Beiträge, Investor\_innen, Bauherr\_innen und Studierende

---

(3) **Lehrgang L01/15**

**Grundlagen: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen**

- Höhere Effizienz von Heizungsanlagen
- Sicherung von Qualität und Fördergeldern

Termin: **Donnerstag, 11. Juni 2016, 9 bis 17 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **110 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen, Getränke und Mittagsimbiss)

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

[Programm-Broschüre Seminare 2015 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2015 \(pdf\)](#)

**Fortbildungspunkte**

- **Anerkannte Fortbildung (8 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008**
- **Anerkannte Fortbildung (8 Unterrichtseinheiten) gemäß Anlage 4 des Regelheftes (Fortbildungskatalog) für Eintragung / Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste**

**Qualifikationsnachweis für Münchner Förderprogramm Energieeinsparung**

- Die Teilnahmebestätigung zu diesem Grundlagen-Lehrgang gilt bei Antragsstellung auf eine Förderung im Münchner Förderprogramm Energieeinsparung als Qualifikationsnachweis für einen Fachbetrieb.

**Referent**

**Robert Müller**

Staatlich geprüfter Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker (FS), Installateur und Heizungsbaumeister (FS), Technischer Betriebswirt (IHK)

**Thema**

Die Heizungsanlage arbeitet effizient und wirtschaftlich, wenn unabhängig vom Austausch des Kessels und/oder der Heizungspumpe ein hydraulischer Abgleich entsprechend den Regeln der Technik durchgeführt wurde. Mit angepasstem Volumenstrom und Rücklauftemperaturen kann zum Beispiel der Wirkungsgrad einer Wärmepumpe um den Faktor Zwei gesteigert, aber auch der optimale Einsatz der Brennwerttechnik erreicht werden. Der Lehrgang bietet eine praxisorientierte Anleitung zum hydraulischen Abgleich.

**Inhalt**

- Grundlagen der Wärmeverteilung, Berechnung von Volumenströmen
- Hydraulischer Abgleich von Heizkörpern im Neubau / im Bestand
- Armaturen für den Hydraulischen Abgleich
- Einsparpotential von Pumpenenergie und Hilfsstrom

- Einschlägige Verordnungen, Fachunternehmer-Erklärung
- Hinweise auf die geschuldete Qualität bei beauftragten Maßnahmen
- Praxissimulation des hydraulischen Abgleichs an einem Funktionsmodell

### **Zielgruppe**

Fachhandwerker\_innen, Fachingenieure\_innen, Architekten\_innen, Planer\_innen, Bauingenieur\_innen, Bausachverständige, Bauträger\_innen, Baunternehmen, Immobilienverwalter\_innen, Beirat\_innen und Hausmeister\_innen

---

### **(4) Lehrgang L02/15**

#### **Projekt-Workshop: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen**

Termin: **Freitag, 12. Juni 2016, 9 bis 17 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Akademie für Technologien der HWK München und Oberbayern,**  
Mühdorfstr. 4, München

Gebühr: **110 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Checklisten)

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

[Programm-Broschüre Seminare 2015 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2015 \(pdf\)](#)

### **Fortbildungspunkte**

- **Anerkannte Fortbildung (8 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008**
- **Anerkannte Fortbildung (8 Unterrichtseinheiten) gemäß Anlage 4 des Regelheftes (Fortbildungskatalog) für Eintragung / Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste**

### **Referent**

**Robert Müller**, staatl. gepr. Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker (FS), Installateur und Heizungsbaumeister (FS), Technischer Betriebswirt (IHK)

### **Thema**

Hydraulisch abgegliche Heizungsanlagen sparen Energie und erhöhen den Heizkomfort. Deshalb ist dieser Abgleich nach VOB/C eine Nebenleistung (das heißt ohne eigene Vergütung) der Heizungsbauerin, des Heizungsbauers. Die KfW und die Landeshauptstadt München verlangen für Förderanträge einen Nachweis des hydraulischen Abgleichs. Der hydraulische Abgleich soll bei Heizungsanlagen jeden Alters durchgeführt werden. Auch im Anschluss an eine Wärmedämmung des Gebäudes bietet er die wesentliche Voraussetzung dafür, dass - zur Vermeidung von Verlusten und zur Sicherstellung des Komforts - die Heizungsanlage die Wärme auch bedarfsorientiert im Gebäude verteilen kann.

### **Inhalt**

Der Workshop bietet die detaillierte Anleitung zur Berechnung und Durchführung des Abgleichs mittels einer Software. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, den Abgleich selbstständig zu berechnen, durchzuführen und gegebenenfalls zu überprüfen. Die Anforderungen an Fachunternehmer-Erklärungen und die Nachweise zur KfW-Förderung werden praxisbezogen dargestellt. Es werden alle Heizsysteme (Strangverteilung, Einrohrheizung, Flächenheizungen) behandelt.

### **Zielgruppe**

Fachhandwerker\_innen, Fachingenieure\_innen, Architekten\_innen, Planer\_innen, Bauingenieur\_innen, Bausachverständige, Bauträger\_innen, Baunternehmen, Immobilienverwalter\_innen, Beirat\_innen und Hausmeister\_innen.

Maximal 20 Personen. Der vorhergehende Besuch des Grundlagen-Lehrgangs „Hydraulischer Abgleich“ wird vorausgesetzt!

---

### **(5) Seminar Baurecht after work R08/15**

#### **Die neue EnEV 2014: Änderungen aus juristischer und technischer Sicht**

Termin: **Donnerstag, 18.Juni 2015, 16 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **60 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

**Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

[Programm-Broschüre Seminare 2015 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2015 \(pdf\)](#)

### **Fortbildungspunkte**

- **Anerkannte Fortbildung (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008**
- **Anerkannte Fortbildung (4 Unterrichtseinheiten) gemäß Anlage 4 des Regelheftes (Fortbildungskatalog) für Eintragung / Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste**

### **Referenten**

**Cornelius Hartung**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner der Anwaltskanzlei für privates Bau-, Architekten- und Vergaberecht Dr. Kainz & Partner

**Manfred Anton Giglinger**,

Sachverständiger für Energieeffizienz und Trinkwasserhygiene VDI 6023

## Thema

Am 1. Mai 2014 ist die Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) in Kraft getreten. Die EnEV 2014 beinhaltet mehrere Änderungen in Bezug auf die Bedeutung des Energieausweises, der Energieeffizienz von Neubauten und bei älteren Heizkesseln.

## Inhalt

- Die neuen Anforderungen der EnEV 2014
- Die Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Vorschriften der EnEV 2014, die Ordnungswidrigkeiten, Inkrafttreten und Übergangsvorschriften
- Pflichtangaben in Immobilienanzeigen
- Registriernummern und Stichprobenkontrollen für Energieausweise
- Übergangsvorschrift über die vorläufige Wahrnehmung von Vollzugsaufgaben der Länder durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt, Berlin)

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle, die Gebäude neu errichten oder sanieren: Auftraggeber\_innen (Bauleute aller Art), Auftragnehmer\_innen, Architekten\_innen, Bauingenieur\_innen, Bau-sachverständige, Energieberater\_innen, Bauträger\_innen, Studierende der Fachrichtung Bau und Behörden.

---

## (6) Seminar Baurecht after work R09/15

### **Solar-Anlagen auf und an Gebäuden: Gewährleistung und Garantie**

- Photovoltaik und Solarthermie
- Verträge, Abnahme, Dokumentation

Termin: **Donnerstag, 25. Juni 2015, 16 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **60 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

**Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

[Programm-Broschüre Seminare 2015 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2015 \(pdf\)](#)

## **Fortbildungspunkte**

**Anerkannte Fortbildung (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008**

## Referent

**Peter Steiniger**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Geschäftsführer der Steiniger Rechtsanwalts-gesellschaft mbH



## Thema

Der Zuwachs an Solaranlagen ist ungebrochen. Diese werden teilweise unter hohem Kosten- und Zeitdruck geplant und installiert, was zu Qualitätsmängeln führen kann. Während sich die baurechtlichen und normativen Anforderungen ständig verändern, fehlt in der Praxis häufig die Zeit, sich mit diesen Veränderungen richtig vertraut zu machen.

## Inhalt

- Die Vertragsart zur Lieferung und Montage von Solar-Anlagen
- Wie bezieht man eigene Geschäftsbedingungen wirksam ein?
- Wann liegt ein Handelsgeschäft vor - Risiken und Konsequenzen
- Die Unterschiede von gesetzlicher Gewährleistung und Garantie
- Welche Arten der Garantie gibt es mit welchen Konsequenzen?
- Die Verjährung
- Ist die Abnahme erforderlich?
- Rechtliche Folge der durchgeführten Mängelbeseitigung
- Wann ist der Rücktritt vom Vertrag zulässig?
- Sind Käufer\_innen von Solar-Anlagen Verbraucher\_innen im Sinne des Gesetzes?
- Rechtliche Folgen aus der Verbindung von Solar-Anlagen mit Gebäuden

## Zielgruppe

Auftraggeber\_innen (Bauleute aller Art), Auftragnehmer\_innen, Architekt\_innen, Fachingenieur\_innen, Bauträger\_innen, Hausverwaltungen, Beirat\_innen, Behörden, Bausachverständige, Rechtsanwälte\_innen und Studierende

---

## (7) Kompaktseminar K14/15

### Altbausanierung im Alltag

Bestandsaufnahme – Schadensbilder - Lösungen

Termin: **Freitag, 26. Juni 2015, 9 bis 12 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **40 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

**Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

[Programm-Broschüre Seminare 2015 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2015 \(pdf\)](#)

## Fortbildungspunkte

- **Anerkannte Fortbildung (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008**
- **Anerkannte Fortbildung (2 Unterrichtseinheiten) gemäß Anlage 4 des Regelheftes (Fortbildungskatalog) für Eintragung / Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste**

### Referenten

**Rudolf Meyer**, Dipl.-Ing., Architekt

Seit über 25 Jahren tätig im Bereich Altbausanierung und Gebäude-Umnutzungen

**Reinhold Ableitner**

Gebäudeenergieberater, zertifizierter Sachverständiger für Feuchteschutz und Schimmel, zert. Energieplaner DIN V 18599, zert. Effizienzhausplaner

### Thema

Praxisbericht aus 25 Jahren Altbausanierung. Anhand von Fallbeispielen aus dem Bereich der Altbausanierung wird die Notwendigkeit der Zusammenarbeit von Architektinnen, Architekten und Bauphysikerinnen, Bauphysiker bzw. Energieberaterinnen, Energieberatern dargestellt.

### Inhalt

- Bestandsaufnahme und Analyse
- Schadensbilder und Ursachenforschung
- Klärung der Nutzungsanforderungen
- Lösungsorientierte Vorgehensweise
- Fallbeispiele:
  - Schimmel im Wohnbereich und in Bädern
  - Fenstertausch und die möglichen/vermeidbaren Folgen
  - Energetische Sanierung eines Einfamilienhauses (50iger Jahre)
  - Sanierung eines denkmalgeschützten Hauses
  - Sanierung eines Holzhauses (1899/1960)

### Zielgruppe

Architekt\_innen, Bauingenieur\_innen, Fachplaner\_innen, Sachverständige, Handwerker\_innen, Bauträger\_innen, Verwalter\_innen, Beirät\_innen, Investor\_innen, Bauherr\_innen und Studierende

---

### (8) Seminar Baurecht after work R10/15

#### **Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe**

mit den wichtigsten Änderungen der VOB/A aus dem Jahr 2012 und deren Auswirkungen in der Praxis, geplante Änderungen 2015 / die neuen Vergaberichtlinien und deren Umsetzung

Termin: **Mittwoch, 8. Juli 2015, 16 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **60 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

**Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

[Programm-Broschüre Seminare 2015 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2015 \(pdf\)](#)

### **Fortbildungspunkte**

Anerkannte Fortbildung (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau vom 27.11.2008

### **Referent**

**Cornelius Hartung**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner der Anwaltskanzlei für privates Bau-, Architekten- und Vergaberecht Dr. Kainz & Partner; Mitautor des 4-bändigen Loseblattwerks „Erfolg in Baustreitigkeiten“ und des Handbuchs für Energieberater; Mitarbeiter der Zeitschrift für Vergaberecht; Mitautor im Beck'schen VOB/B-Kommentar; Berater im Bauzentrum München und Mitglied im Netzwerk Bau Kompetenz München (BKM).

### **Thema**

Zum 30.07.2012 (Bundesbauverwaltung) und 20.08.2012 (Bayern) ist die VOB/A 1. Abschnitt – Ausgabe 2012 eingeführt worden. Zuvor trat bereits die neue Vergabeverordnung vom 18.07.2012 mit Regelungen über die Vergabe europaweiter Ausschreibungen von Bauleistungen in Kraft.

### **Inhalt**

- Auswirkungen der Änderungen auf die Praxis
- Die neuen Schwellenwerte
- Die Vergabegrundsätze (Grundsatz eines transparenten Verfahrens)
- Öffentliche, beschränkte Ausschreibung, freihändige Vergabe
- Einheitliche Vergabe oder Vergabe nach Losen
- Eignungsnachweis einer Bieterin, eines Bieters
- Nachfordern fehlender Erklärungen
- Wertung der Angebote, Nachlass und Skonto
- Geplante Änderungen 2015 / Die neuen Vergaberichtlinien und deren Umsetzung

### **Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an alle Mitarbeiter\_innen öffentlicher Auftraggeber\_innen, die Bauleistungen ausschreiben müssen bzw. schon ausgeschrieben haben. Auch Baufirmen, die sich bei solchen Ausschreibungen der öffentlichen Hand mit einem Angebot beteiligen wollen, ist zu empfehlen, sich mit den Bestimmungen der VOB/A und hier insbesondere mit den Neuerungen und deren Auswirkungen in der Praxis auseinander zu setzen.

---

## **E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:**

---

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

[Programm-Flyer Infoabende Mai bis Juli 2015 \(pdf\)](#)

---

(1) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord**  
**Kanal dicht? Die obligatorische Dichtigkeitsprüfung in der Gebäudeentwässerung**

Termin: **Montag, 8. Juni 2015, 18.30 bis 19.30 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **MVHS Nord**, Troppauer Str. 10

Referent: **Boris John**, Dipl.-Ing., privater Sachverständiger für Wasserwirtschaft,  
Berater im Bauzentrum München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Die obligatorische Dichtigkeitskontrolle in der Gebäudeentwässerung (GEA) betrifft alle Grundstücke. Deren Eigentümerinnen und Eigentümer sind grundsätzlich für den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Entwässerungsanlagen (Abwasser und Regenwasser) verantwortlich. Alle Kanäle und Schächte müssen dicht sein. Andernfalls macht man sich strafbar, denn das Grundwasser oder der Boden könnten verunreinigt werden. Aufgrund der Entwässerungssatzungen und entsprechenden Normen müssen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer daher in regelmäßigen Abständen einen Dichtigkeitsnachweis erbringen. Der Vortrag erläutert die Vorgehensweise zur Dichtigkeitsprüfung und stellt die möglichen Schäden, die Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen sowie eine technische und finanzielle Gesamtbetrachtung vor.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

---

(2) **Infoabend Mieterverein München e.V.**  
**Schönheitsreparaturen im Licht der neueren BGH-Rechtsprechung**

Termin: **Dienstag, 9. Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Günther Rieger**, Rechtsanwalt

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Spätestens beim Auszug wird wohl jede Mieterin, jeder Mieter ebenso wie die Vermieterin bzw. der Vermieter mit dem Thema Schönheitsreparaturen konfrontiert. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes dazu hat sich innerhalb der letzten 10 Jahre geändert und fortentwickelt. Der Vortrag stellt die wesentlichen Urteile allgemein verständlich dar. Erläutert werden auch die juristischen Grundlagen, wie zum Beispiel die Fragen: Was sind Schönheitsreparatu-

ren, wer muss sie ausführen, wann und wie müssen Schönheitsreparaturen ausgeführt werden, wo ist das alles geregelt?

[www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de)

---

### (3) Infoabend

#### **Lüftungssysteme im 21. Jahrhundert**

Termin: **Mittwoch, 10. Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Steffen Gräbe**, Dipl.-Ing. (FH)

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

„Richtig lüften“ umfasst heute viel mehr, als einfach nur „das Fenster öffnen“. Die stetig steigenden Anforderungen an die Energieeffizienz von (Wohn-)Gebäuden haben dazu geführt, dass Begriffe wie „Lüftungskonzept“, „Wärmerückgewinnung“, „Bedarfsgerechte Lüftung“, „Enthalpie-Wärmetauscher“, „automatisierte Steuertechnik“ etc. zum bautechnischem Alltag gehören.

Der Vortrag gibt einen Überblick über den Stand der Technik bei zentralen und dezentralen Lüftungssystemen. Diese Systeme tragen einer zeitgemäßen Architektur und gleichzeitig dem Anspruch nach erhöhtem Wohnkomfort im energieeffizienten Gebäude Rechnung. Neben den geltenden rechtlichen Grundlagen werden die Themen Feuchteschutz, Schall, Pollen, Wohnkomfort, Energieeffizienz, und Wärmerückgewinnung sowie die Kosten der verschiedenen Systeme behandelt.

---

### (4) Infoabend

#### **Licht und Lichtsteuerung - effizient und intelligent mit LED**

Termin: **Donnerstag, 11. Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Kunz von Kriegelstein**, Dipl.-Ing.

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

LED-Lampen können nicht nur die bisherigen Glühlampen und Energiesparlampen ersetzen, Lichtsysteme mit LED bieten darüber hinaus neue Möglichkeiten in der Beleuchtung und in der

Lichtsteuerung. Die Vorteile der LEDs liegen vor allem in der Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer.

Der Vortrag stellt die Kompatibilität von LED-Lösungen mit bisherigen Beleuchtungssystemen, die Möglichkeiten zum Dimmen und Ändern der Farbtemperatur sowie Möglichkeiten zur Steuerung von LED-Systemen vor. Er geht aber auch auf die Grenzen der neuen Lichttechniken ein.

---

#### (5) Infoabend

##### **Gemeinschaftlich ein Passivhaus bauen**

Termin: **Montag, 15. Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Klaus von Birgelen**, Energieberater (eza), Projektmanager Baugemeinschaften, Berater im Bauzentrum München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Viele Menschen würden gerne in einem „Null-Energie-Haus“ wohnen. Aber kaum ein Bauträger bietet heute Passivhäuser oder Häuser nach dem Energiestandard KfW 40 an, obwohl eine EU-Richtlinie seit 2010 vorschreibt, dass neue Gebäude ab 2021 nahezu auf dem Niveau von Null-Energie-Häusern gebaut werden müssen. Dabei lassen sich mit geringem Mehraufwand diese zusätzlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen schon heute vermeiden und die Betriebskosten der Immobilie langfristig minimieren.

Der Vortrag legt dar, wie das Ziel „Null-Energie-Haus“ erreichen werden kann und zu welchen Kosten. Im zweiten Teil werden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Baugemeinschaften und Baugenossenschaften erklärt. Diese stellen mögliche Formen dar, um in einer Gruppe Gleichgesinnter ein zukunftsweisendes Wohnhaus zu bauen, das allen Bedürfnissen gerecht wird.

---

#### (6) Infoabend

##### **Strom sparen mit Komfort**

Termin: **Dienstag, 16 Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker, Berater im Bauzentrum München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Strom sparen dient der Umwelt und schont den Geldbeutel. Der Vortrag zeigt Wege auf, wie die großen und oft heimlichen Stromfresser in den eigenen vier Wänden aufgespürt werden können und mit welchen Maßnahmen Geld gespart und Umweltbelastungen verringert werden können. Er gibt auch wichtige Hinweise, worauf beim Neukauf von Elektrogeräten zu achten ist, damit die Geräte unter Berücksichtigung der Betriebskosten tatsächlich preisgünstig sind.

---

**(7) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ)**  
**Beim Renovieren auf das gesunde Wohnklima achten**

Termin: **Mittwoch, 17. Juni 2015, 18.30 bis 19.30 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Christoph Bijok**, Dipl.-Ing., Architekt, Baubiologe  
Berater im Bauzentrum München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Bestehende Gebäude müssen von Zeit zu Zeit den aktuellen Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer sowie den technischen Bestimmungen der Gegenwart angepasst werden. Dabei gilt es, den bestehenden Charakter alter Gebäude und Wohnräume zu erhalten oder einen neuen zu schaffen, in denen man sich wohl fühlen kann. Der Vortrag zeigt, was beim Renovieren des Hauses für ein gesundes Wohnklima wichtig ist und wie Innenräume gesünder und umweltgerechter gestaltet werden können. Er gibt Hinweise darauf, was die Gesundheit belasten und sich auf die Umwelt schädlich auswirken kann. Zum Beispiel welche Schadstoffe es in Materialien zur Wärmedämmung, in Farben und Klebstoffen geben kann und wie sie vermieden werden können.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

[www.oebz.de](http://www.oebz.de)

---

**(8) Infoabend der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)**  
**Fortschritte bei Gas- und Öl-Brennwertheizungen**

Termin: **Donnerstag, 18. Juni 2016, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**, DGS, Berater im Bauzentrum München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Heizungserneuerung steht mit an vorderster Stelle der energetischen Modernisierung von älteren Häusern. Der Vortrag zeigt die technischen Fortschritte der Heizungen im Markt durch einen Vergleich mit den technischen Daten der vor 10 bis 20 Jahren gehandelten Geräte. Die Kosten- und Preisentwicklung wird daneben gestellt. Insbesondere wird dargestellt, ob und in wie weit neue Gas- oder Ölheizungen geeignet sind, die Klimaziele der Bundesregierung zu erreichen: Bis 2020 sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40% und der Primärwärmebedarf um 20% reduziert werden. Zum Vergleich werden auch Wärmepumpen und Blockheizkraftwerke betrachtet.

[www.dgs-sektion-muenchen.de](http://www.dgs-sektion-muenchen.de)

---

(9) **Infoabend**

**Legionellen im Trinkwasser: Was muss in der Hausinstallation beachtet werden?**

Termin: **Dienstag, 23. Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Alexander Schaaf**, Sachverständiger, Berater im Bauzentrum München

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Legionellen im Trinkwasser sind vor allem beim Duschen ein gesundheitliches Risiko. Die Trinkwasserverordnung soll vor Legionellen im Warmwasser Schutz bieten. Der Vortrag erläutert, welche Verpflichtungen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Betreiberinnen und Betreiber von Warmwasserspeichern haben, welche Schwachstellen es in der Hausinstallation gibt und was zum Schutz vor Verkeimung getan werden kann.

---

(10) **Infoabend**

**Das "Private Bieterverfahren" -  
ein junger, aber erfolgreicher Weg zum Immobilienverkauf**

Termin: **Mittwoch, 24. Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernd Weitzenbauer**, Bauberater und -betreuer

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)



Beim „Bieterverfahren“ geben ein oder mehrere Interessentinnen und Interessenten auf das gleiche Wohnobjekt ein Angebot ab. Anbietende können dadurch für das Objekt den maximalen Preis in der für die Vermarktung zur Verfügung stehenden Zeit erreichen. Der Einsatz dieses Verfahrens als modernes Marketinginstrument eröffnet darüber hinaus weitere Möglichkeiten, die über die des traditionellen Angebots und auch die einer Auktion hinausgehen. Einer der wichtigsten Aspekte ist die zwar bewusste Nutzung der Möglichkeiten einer Auktion, ohne sich jedoch als Anbieterin, Anbieter dem Diktat der verpflichtenden Annahme des Höchstgebotes auszusetzen, das heißt der Zuschlag im Bieterverfahren erfolgt grundsätzlich nur vorbehaltlich der Zustimmung der Eigentümerinnen und Eigentümer.

---

#### (11) Infoabend

##### **Immobilien Kaufen - Tipps von der Expertin**

Termin: **Donnerstag, 25. Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Michaela Pollklesener**, Dipl.-Ing. Architektur

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Beim Kauf, Verkauf oder Vermietung einer Immobilie sind jeweils unterschiedliche Punkte zu beachten, die aber viel Geld wert sein können. Beim Kauf einer Wohnung ist zum Beispiel neben der Lage auch der Gesamtzustand der Immobilie zu beachten. Wie prüfe ich ein Objekt, welche Unterlagen sind wichtig, was sollte im Kaufvertrag abgesichert sein, wie finanziere ich das Objekt?

---

#### (12) Führung Urbanes Wohnen e.V.

##### **Stadtteilspaziergang ehemalige Funkkaserne Domagkstrasse**

Termin: **Montag, 29. Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Treffpunkt: **End-Haltestelle Schwabing-Nord** der Trambahnlinie 23  
(alle 10 Minuten ab Münchner Freiheit; Fahrtzeit 8 Min.).

Leitung: **Susanne Flynn**, Dipl.-Ing., Architektin

**Teilnahme frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Zur Zeit entsteht in der ehemaligen Funkkaserne in Schwabing Nord ein Gebiet zum Wohnen und Arbeiten mit Einzelhandel, Schulen, Kindergärten, Angeboten für Seniorinnen und Senioren und Kulturangeboten. Einige Bausteine sind schon fertig und zu besichtigen, z.B. die Er-

schließung des Quartiers durch die neue Trambahnlinie 23 sowie 110 neu geschaffene Künstlerateliers im Haus 50 der ehemals größten europäischen Künstlerkolonie. Im Verlauf der Führung werden unter anderem folgende Fragen angesprochen: Welche Entscheidungen zur Erschließung, der Verteilung von Nutzungen und den Grünflächen wurden bereits getroffen? Welche gemeinschaftsorientierten Wohnformen sollen entstehen? Welche Bereitschaft besteht bei den jungen Genossenschaften, Baugemeinschaften und Vereinen das Gebiet aktiv und kreativ mit zu gestalten?

[www.urbanes-wohnen.de](http://www.urbanes-wohnen.de)

---

### (13) Infoabend

#### **Moderner Holzbau – energieeffizient und ökologisch**

Termin: **Dienstag, 30. Juni 2015, 18 bis 19 Uhr**  
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Beatrice Kopff**, Dipl.-Ing., Architektin

**Eintritt frei!** (Anmeldung nicht erforderlich)

Holz liegt voll im Trend: Neben anerkannt guten Wohneigenschaften weist regionales Holz als nachwachsender Rohstoff eine besonders günstige Ökobilanz auf. Zeitgemäßer Holzbau ist zunehmend auch für Bauleute eine Alternative zur Ziegel- und Betonbauweise, im Neubau genauso wie im Anbau und bei der Sanierung.

Der Vortrag gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, den Baustoff Holz einzusetzen. Anhand konkreter Projekte werden die Vorteile von Holz unter energetischen, baubiologischen und ökologischen Aspekten dargestellt.

---

## **F. Sonstige Veranstaltungshinweise:**

---

### (1) Jahrestagung der BAG Wohnungsanpassung e.V. **Stadt, Land, Wohnberatung – alles im Fluss!**

Termin: **25. und 26. Juni 2015**

Ort: **Tagungshotel Haus St. Ulrich**, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Veranstalter: [BAG Wohnungsanpassung e.V.](#)

Kosten: **155 Euro**

[Programm und Anmeldung \(pdf-Datei\)](#)

Anders als in den vorangegangenen Jahren, widmet sich die diesjährige Tagung der BAG Wohnungsanpassung nicht einem zentralen Thema sondern möchte verschiedene Themenfelder vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Rahmenbedingungen für die Wohnberatung im urbanen und ländlichen Raum aufgreifen.

Während insbesondere im städtischen Raum die zentralen Handlungsfelder mit den Oberbegriffen „Stadtentwicklung“, Inklusion“ und „Migration“ überschrieben werden, rücken im ländlichen Raum im Zuge des demographischen Wandels andere strukturelle Herausforderungen stärker in den Fokus. Ein Blick über den bundesdeutschen Tellerrand in das Nachbarland Schweiz und drei parallel stattfindende Foren mit Best-Practice-Beispiele geben konkrete Impulse für den „Wohnberatungsalltag“.

---

## (2) **Zertifizierte Fortbildung**

### **Wohnberater\_in für ältere und behinderte Menschen**

Termin: **1. Dezember 2015 bis 13. Juli 2016**

Umfang: **110 Unterrichtseinheiten**

Veranstalter: [Fachstelle Wohnberatung in Bayern](#)

Kosten: **2.700 Euro** (100 Euro Nachlass für Frühbucher).

#### [Programm und Anmeldung \(pdf-Datei\)](#)

Die Fachstelle Wohnberatung in Bayern bietet in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V. eine Fortbildung für Mitarbeiter\_innen von Kommunen, Wohnungsunternehmen, Wohlfahrtsverbänden, Sozialstationen oder Pflegediensten, Handwerksbetrieben sowie für freiberuflich in der Wohnberatung Tätige an, die das Themenfeld „Wohnen im Alter und bei Behinderung“ aktiv weiterentwickeln möchten.

Fortbildungsblöcke à 3 x 3 Tage, 3 Einzeltage (teils Exkursionen), Abschluss + Zertifizierung. 2 Tage; die Blöcke und der Abschluss finden im Schloß Fürstenried, München, statt.  
ca. 30 Stunden Praktika

---

## **G. Downloads:**

- (1) [Vortragsunterlagen  
Morgenforum „Das neue Mess- und Eichgesetz“ \(28. April\)](#)
- (2) [Vortragsunterlagen  
„9. Fachgespräch der Münchner Wohnungswirtschaft“ \(30. April\)](#)

- (3) [Vortragsunterlagen](#)  
[Morgenforum „Optimierung von Warmwasser-Systemen“ \(12. Mai\)](#)

---

### **Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

---

### **Hinweis: Newsletter des Referats für Gesundheit und Umwelt**

---

Der [Newsletter des Referats für Gesundheit und Umwelt](#) informiert über Veranstaltungen, Neues und Wissenswertes rund um den öffentlichen Gesundheitsdienst, den Umwelt- und Klimaschutz sowie über aktuelles der Städtischen Friedhöfe München und der Städtischen Bestattung in der Landeshauptstadt. Der Newsletter erscheint in loser Folge, mindestens aber drei Mal im Jahr.

Sie können sich selbst online für diesen Newsletter an- oder abmelden:  
[www.muenchen.de/rgunewsletter](http://www.muenchen.de/rgunewsletter)

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München